

## Voraussetzungen für das Schiedsrichteramt

### Anforderungen an den Schiedsrichter/Verein

Schiedsrichter sind auf dem Spielfeld emotional gefordert und müssen auf dem Spielfeld den Lead übernehmen können. Idealerweise ist er entscheidungsfreudig, kommunikativ und kann andere überzeugen.

Ein Schiedsrichter muss pflichtbewusst sein. Schiedsrichter welche Einsätze ungemeldet und unentschuldig fehlen, sind eine Last für den Verein, Organisatoren, Observer und Schiedsrichter welche (oft auch spontan vor Ort) einspringen müssen.

Geeignet sind langjährige Vereinsmitglieder, ehemalige Spieler oder Spieler, welche bereits mehrere Saisons aktiv sind. Die Erfahrung zeigt, dass Personen welche nicht oder kaum mit dem Unihockeysport in Berührung gekommen sind, auf dem Feld Schwierigkeiten haben.

Ein Verein sollte besonders in den Anfängen bereit sein, seine Schiedsrichter zu unterstützen und auch wenn möglich an einen Einsatz zu begleiten.

### Mindestalter

Um auf dem Kleinfeld auf Juniorenstufe pfeifen zu können, muss ein Schiedsrichter das 16. Lebensjahr vollendet haben. Um auf dem Grossfeld zu pfeifen, muss mindestens ein Schiedsrichter des Schiedsrichterpaars das 16. Lebensjahr vollendet haben.

### Zu leitende Spiele für Neu-Schiedsrichter (R6/R7, G5)

Klein-/Grossfeld	Liga	Einsatztag	Minimale Anzahl Einsatztage pro Saisonhälfte	Maximale Anzahl Einsatztage pro Saisonhälfte
Kleinfeld (R7 sowie teils R6) -> je nach Alter und Erfahrung	JuniorInnen C	Samstag	3 (inkl. Ersatzdatum)	5
	JuniorInnen B		3 (inkl. Ersatzdatum)	5
Grossfeld (G5)	Herren Aktive GF 4. Liga Damen Aktive GF 2. Liga Junioren U14 Junioren U16 C Junioren U18 C Junioren U 21 D Juniorinnen U21 B	Sonntag	3 (inkl. Ersatzdatum)	5

Pro Saisonhälfte muss mit drei Einsätzen gerechnet werden. Zwei Einsätze sind Pflicht und die Mindestanzahl, zur Erfüllung des Kontingents. Diese werden fix zugeteilt. Ein weiterer fix zugeteilter Einsatz ist zudem ein Ersatzeinsatz. Für diesen kann der Schiedsrichter bis um 18:00 Uhr am Vortag des Einsatztages aufgeboten werden. Dieser Einsatz ist wie ein normaler Einsatz zu behandeln. Bei nichtbefolgen eines Ersatzeinsatzes gelten dieselben Regeln (Disziplinarstrafe) wie bei einem normalen Einsatz.